

Woldemar Urban in Leipzig.

[21393.]

**Dr. E. Götzinger's
Reallexikon**

der deutschen Altertümer.

Eine Kulturgeschichte des deutschen
Volkes als lexikalisches Nach-
schlagebuch.

Complet 51 Bogen gr. 8. doppelspaltig.
Elegant und solid gebunden 20 M mit 25%
und 7/6 Expl.

Das Werk ist nunmehr sowohl complet ge-
bunden oder auch in Lieferungen à 1 M zu
beziehen.

Aus der Fülle der vorliegenden Urtheile
und Besprechungen des Werkes führen wir hier
nur die folgenden an:

Coblenz, den 7. April 1883.

Rheinisches Provinzial-Schul-
Collegium
S. C. J.-Nr. 2421.

Für das unterm 13. vor. Mts. uns über-
sandte Werk von Götzinger, „Reallexikon
der deutschen Altertümer“ sprechen wir
Euer Wohlgeboren hiermit unseren Dank mit
dem Bemerkten aus, daß wir die uns unter-
stellten höheren Lehranstalten gern auf das-
selbe aufmerksam gemacht haben.

Königliches Provinzial-Schul-
Collegium
gez. Freiherr von Berlepsch.

Euer Wohlgeboren

haben unter dem 28. v. M. an Seine Excellenz
den Herrn Cultusminister Dr. v. Gohler ein
Exemplar von Dr. E. Götzinger's Reallexikon
der deutschen Altertümer eingesandt und
darum gebeten, die Anschaffung desselben für
die Bibliotheken der größeren Lehranstalten zu
veranlassen.

Die K. Cult.-Ministerial-Abtheilung für
Gelehrten- und Realschulen, welche das Buch
einer näheren Prüfung unterzogen hat, hat den
ergebenst Unterzeichneten beauftragt, Euer Wohl-
geboren darauf zu eröffnen, daß die genannte
Behörde mit Interesse von dem reichen
Inhalt, der durchsichtigen Anordnung
des Werkes Kenntniß genommen, auch
an der schönen Ausstattung Wohl-
gefallen gefunden hat, aber den größeren
Lehranstalten des Landes dasselbe aus dem
Grunde nicht zur Anschaffung zu empfehlen in
der Lage war, weil eine solche Empfehlung
nach den bestehenden Grundätzen nur dann
einzutreten hat, wenn es sich um die Befrie-
digung eines dringenden Unterrichtsbedürfnisses
handelt. Dabei ist aber vorausgesetzt
und mit Recht anzunehmen, daß der
Vertreter des deutschen Unterrichts
selbst, wenn die Mittel der Anstalt es
gestatten, die Anschaffung des zweck-
mäßigen Lehrmittels in dem Lehr-
körper vorschlagen und zum Beschluß
erheben lassen wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 15. März 1883.

Sekretariat

der K. Kult.-Ministerial-Abtheilung für
Gelehrten- und Realschulen.
gez. Rommel.

Provinzial-Schul-Collegium zu Han-
nover. Nr. 1638.

Indem wir Ew. Wohlgeboren den Empfang
des „Reallexikon der deutschen Altertümer von
Dr. E. Götzinger“ dankend bescheinigen, er-
klären wir uns gern bereit, bei sich bietender
Gelegenheit in unserm Amtsbereich empfehlend
auf dieses Werk aufmerksam zu machen.
gez. Rautenberg.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium.
Nr. 3254.

Berlin, den 28. April 1883.

Auf das gef. Schreiben vom 10. v. M. sagen
wir Ew. Wohlgeboren unseren ergebenen Dank
für die Uebersendung von Götzinger's Real-
lexikon der deutschen Altertümer. Wenn wir
auch nicht in der Lage sind, eine allgemeine
Empfehlung eintreten zu lassen, so werden doch
unsere Departementsräthe die Gelegenheit be-
nutzen, die Schüler auf dasselbe in geeigneter
Weise aufmerksam zu machen.
gez. Herwig.

Die vorstehenden behördlichen Empfeh-
lungen werden nicht verfehlen, bestimmend für
die Anschaffung des Buches zu wirken. Ich
habe dieselben nebst neueren Zeitungsrecen-
sionen in einem

neuen Prospectus

zusammengestellt und bitte, bei Versendung des
Werkes oder der ersten Abtheilung den Pro-
spect stets beizulegen. Ich liefere letzteren
gratis.

Da die Versendung des kompletten Werkes
erst Ende November vor. Jahres bewirkt wer-
den konnte, so ist eine durchgreifende Mani-
pulation mit demselben wohl nicht überall vor-
genommen worden. Ich bitte hierdurch, sich
neuerdings mit Vorrath zu versehen und als
sichere Abnehmer des Werkes namentlich:

Lehrer der Geschichte und des Deutschen,
Schuldirectoren, Pastoren,
Bibliotheken, (namentlich Schul- u. Privat-
Bibl.),

Studenten der Philologie und Philosophie
ins Auge zu fassen.

Ich liefere 7/6 Expl. in Jahres-
rechnung und stelle nöthigen Vorrath à cond.,
Prospecte gratis zur Verfügung. Unver-
langt versende ich nichts. —

Leipzig 1883. Woldemar Urban.

Gneschke, Deutsche Lyriker seit 1850.

5 Aufl. Geb. 6 M. ord.; brosch. 5 M.

[21394.] Rudolf Lind's Verlag in Leipzig.

Rehm, Ekkehard.

[21395.]

Vielfach geäußerten billigen Wünschen ent-
sprechend, habe ich den Verfasser dieses treff-
lichen Leitfadens zu bestimmen gesucht, den
Ordinärpreis von 75 A auf 60 A herab-
zusetzen. Herr K. F. Koehler in Leipzig wird
daher von heute ab mit 40 A und 21/20
gegen baar liefern.
Ehorn, 1. Mai 1883.

Walter Lambert.

[21396.] **Der Landwirth.**

Schlesische landwirthschaftliche
Zeitung.

Herausgeber: Def.-Rath Korn,

Redacteur: Landesältester a. D. Christiani.

Begründet: 1865.

Erscheint wöchentlich zweimal in großem
Zeitungsformat.

Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. netto.

Auf 10 — 1 Freieemplar.

Probenummern, deren zweckmäßige Ver-
sendung von Erfolg ist, bitte zu verlangen.
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

„Rigi.“

[21397.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Aus

den Fremdenbüchern

von

Rigi-Kulm.

Eine Sammlung d. interessantesten
Einzeichnungen.

Nach den Originalbänden zusammen-
gestellt und durch eine Geschichte der
Kulmhäuser eingeleitet

von

W. G. Vormann.

Mit 6 Illustrationen.

6 Bogen kl. 8. 106 Seiten. In elegantem
Umschlag.

Preis: 1 M., netto 75 A, baar 70 A und
13/12.

Unentbehrlich für jeden Besucher des weit
und breit gepriesenen Rigi.

Ferner bringe ich in gef. Erinnerung das
im letzten Jahre ebenfalls in meinem Ver-
lage erschienene Werkchen, betitelt:

Bern

und seine Umgebungen

von

G. G. Mann.

Mit 12 Illustrationen und zwei Plänen.

Um diesem kleinen Werkchen für bevor-
stehende Reisesaison noch eine größere Verbrei-
tung im Publicum geben zu können, stelle ich
dessen Verkaufspreis von heute an

à 50 A ord., 35 A netto, baar mit 33 1/2 %
und 13/12.

Ich bitte, diese Begünstigung nicht außer
Acht zu lassen, denn nach dem 15. October 1883
tritt dessen alter Verkaufspreis von 80 A ord.,
60 A netto, 55 A baar und 13/12 wieder
in Kraft.

Wollen Sie gef. verlangen.

Bern, den 1. Mai 1883.

B. G. Galler.